

INNERE MEDIZIN I

FACHLICHE LEITUNG

Verena Steiner

Internistische Leitung der Kleintierklinik Sattledt



Chronische Enteropathien gehören zu den häufigsten gastroenterologischen Erkrankungen bei Hund und Katze. Doch was verbirgt sich hinter Begriffen wie IBD, CE und CIE – haben wir wirklich neue Erkenntnisse gewonnen oder nur die Terminologie modernisiert? Prof. Iwan Burgener gibt Ihnen in diesem Stream einen fundierten Überblick über die chronisch-entzündliche Enteropathie, vielversprechende Biomarker und vermittelt ein Verständnis über die Rolle des Darmmikrobioms sowie den kritischen Einsatz von Antibiotika. Tylosin- oder Metronidazol-Therapie bei jedem Hund? Nein, das ist old school! Dr. Toresson bringt Sie auf den neuesten Stand Mikrobiota-freundlicher Behandlungsoptionen wie fäkale Mikrobiota-Transplantation (FMT) und Gallensäuresequestratoren. Mit umfangreicher klinischer Erfahrung und den größten publizierten Studien zur FMT sowie zur Bile Acid Diarrhea/Gallensäure-Durchfall zeigt sie Ihnen praxisorientiert, wie, wann und warum Sie moderne Therapieoptionen gezielt einsetzen können.

- 09.00-09.45 **IBD, CE, CIE – alter Wein in neuen Flaschen?**
I.A. Burgener 
- 09.45-10.30 **Probiose, Dysbiose, Antibiose – Durchfall und die Darmflora**
I.A. Burgener 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Fecal microbiota transplantation - how, when and why**
L. Toresson 
- 12.15-13.00 **Bile acid diarrhea - get to know it to treat it**
L. Toresson 
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**



INNERE MEDIZIN II

FACHLICHE LEITUNG

Elisa Gamperl-Mikula

Tierklinik Parndorf



Störungen des Glukosestoffwechsels gehören zu den häufigen endokrinologischen Erkrankungen bei Hund und Katze und stellen im Praxisalltag eine diagnostische und therapeutische Herausforderung dar. Im ersten Teil dieses Streams werden die Ursachen einer Glukosurie und deren wichtige Differentialdiagnosen besprochen, da ein entsprechender Befund nicht immer mit einem Diabetes mellitus gleichzusetzen ist. Darauf aufbauend werden aktuelle Therapieoptionen beim feline Diabetes mellitus vorgestellt, inklusive moderner Methoden des Glukosemonitorings. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Insulinresistenz und konkurrierenden Erkrankungen, die eine stabile Einstellung erschweren können und anhand von Fallbeispielen diskutiert werden. Abschließend widmet sich der Stream praxisrelevanten Alltagsfragen im Umgang mit diabetischen Patienten, etwa bei Narkose, Schmerztherapie, Impfungen und begleitender Medikation.

- 14.30-15.15 **Die süße Überraschung. Glukose im Harn und was jetzt?**
F. Zeugswetter 
- 15.15-16.00 **Neue Therapieoptionen beim feline Diabetes mellitus inkl. Freestyle libre**
A. Wehner-Fleischberger   
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Insulinresistenz und konkurrierende Erkrankungen im Rahmen eines Diabetes mellitus**
A. Wehner-Fleischberger  / F. Zeugswetter 
- 17.45-18.30 **Alltagsfragen bei Tieren mit Diabetes mellitus - was gibt es zu beachten bei Narkose, Schmerztherapie, Impfung und Medikamenten?**
A. Wehner-Fleischberger  / F. Zeugswetter 

CHIRURGIE WEICHTEILE

FACHLICHE LEITUNG

Lea Liehmann

Stv. Leitung Kleintierchirurgie, Veterinärmedizinische Universität Wien



Parallel zum Hauptthema der Orthopädie sollen in der Weichteilchirurgie distale Extremitätenwunden und deren Behandlung in den Mittelpunkt gestellt werden. Dabei wird zunächst das initiale Wundmanagement inkl. Wundauflagen (neutral, interaktiv, VAC etc.) behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt sind die infizierte Wunde (MRSP und andere) und deren spezifische Behandlung. Der Umgang mit Antibiotika und lokalen Antiseptika und Therapiemethoden, aber auch neue Konzepte wie die Kaltplasmatherapie oder die Anwendung von Bakteriophagen sollen hier zentral sein. Als ebenfalls neues Konzept der Beurteilung der Viabilität von Wunden und Flaps soll die Nahinfrarotfluoreszenz mittels Indocyaningrün thematisiert werden und letztendlich werden die unterschiedlichen Verschlusstechniken der noch verbleibenden Wunden diskutiert (Mesh grafts, reverse saphenous conduit flap, Seed grafts, Applikation von Fischhaut, Omentalgraft).

09.00-09.45 **Initiales Wundmanagement und Wundauflagen**

M. Nollf

09.45-10.30 **Die infizierte Wunde - MRSP und Co. Was tun?**

L. Liehmann

10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

11.30-12.15 **Vital oder nicht? Wie kann uns die NIRF helfen?**

M. Nollf

12.15-13.00 **Wie verschließe ich die verbleibende Wunde? Techniken zur Rekonstruktion**

L. Liehmann

13.00-13.30 **Chirurgie Podiumsdiskussion**

13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**



CHIRURGIE ORTHOPÄDIE

FACHLICHE LEITUNG

Eva Schnabl-Feichter

Leitung Kleintierchirurgie, Veterinärmedizinische Universität Wien



Verletzungen der distalen Gliedmaßen sind vielfältig und therapeutisch anspruchsvoll. Das Spektrum reicht von Bandverletzungen an Karpus und Tarsus bis hin zu Luxationen, Sehnenrupturen und Frakturen der Metakarpal- und Metatarsalknochen. Auch die häufig unterschätzten Läsionen der Ballen, Sesambeine, Beugesehnen und Krallen werden beleuchtet und in den klinischen Kontext eingeordnet. Der Fokus liegt auf praxisnaher Diagnostik und fundierten Therapieentscheidungen.

14.30-15.15 **Instabilität des Karpalgelenks – Diagnostik und Therapie**

Ph. Schmierer

15.15-16.00 **Traumata des Tarsalgelenks – Bandverletzungen und mehr**

R. Schünemann

16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

17.00-17.45 **Frakturen der Metacarpalia und Metatarsalia – wie gehe ich vor?**

Ph. Schmierer

17.45-18.30 **Verletzungen der Zehen, Ballen und Krallen – von Ballenläsionen bis Sehnenschäden**

R. Schünemann



VERHALTENSMEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Eva Wistrela-Lacek
Sektion Verhaltensmedizin



Dieses Jahr widmen wir uns zwei zentralen Themen der klinischen Verhaltensmedizin, die Lebensqualität und Sicherheit im Mensch-Hund-Alltag prägen.

Helen Zulch (EBVS, RCVS Specialist) beleuchtet neurobiologische und lernpsychologische Mechanismen von Resilienz und Frustration: Wie Coping-Strategien die emotionale Stabilität gegenüber Umweltreizen stärken und warum Frustrationstoleranz Verhaltensproblemen vorbeugt. Dr. Stephan Gronostay, Fachtierarzt für Verhaltensmedizin, schlägt die Brücke zur Praxis: Jagdmotivation beim Familienhund, fundierte Risikoanalyse und gezielte Bissprävention – damit Instinktverhalten kontrolliert gemanagt werden kann. Wir freuen uns auf einen evidenzbasierten Diskurs mit zwei ausgewiesenen Expert_innen.

- 09.00-09.45 **Frustration in dogs**
H. Zulch
- 09.45-10.30 **Resilience in dogs**
H. Zulch
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Bissprävention**
S. Gronostay
- 12.15-13.00 **Jagdhund als Familienhund**
S. Gronostay
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**



Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz



NEPHROLOGY



FACHLICHE LEITUNG

Hannes Gressl

Fachtierärzte Dr. Krebitz-Gressl VHB Veterinaria Health GmbH - Zweigstelle Klagenfurt



This congress stream is dedicated to kidney diseases in small animals, with a particular emphasis on renal diagnosis, therapies and dialysis. It is designed for veterinarians seeking to deepen their clinical knowledge and practical skills in managing acute and chronic renal disorders in dogs and cats.

This stream is ideal for small animal practitioners, referral clinicians, and specialists who wish to expand their expertise in advanced nephrology and offer state of the art care for patients with renal failure.

- 14.30-15.15 **Getting the best out of the biochemical panel**
B. A. Vitalaru
- 15.15-16.00 **Phosphorus binders: a necessary update**
B. A. Vitalaru
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Hemodialysis – a new era**
B. A. Vitalaru
- 17.45-18.30 **Peritoneal dialysis in renal patients: new insights, critical aspects, and practical advice**
B. A. Vitalaru



REPRODUCTION



FACHLICHE LEITUNG

Hannes Gressl

Fachtierärzte Dr. Krebitz-Gressl VHB Veterinaria Health GmbH - Zweigstelle Klagenfurt



This stream is designed specifically for the needs of the practicing veterinarian. It focuses on practical, clinically relevant aspects of small animal reproduction medicine that can be directly applied in everyday practice. Topics include, neonatal diseases in dogs and cats, prostatic diseases, urinary incontinence in bitches and caesarean section state of the art and best practices. The speaker will emphasize diagnostic strategies, treatment decision-making, and case-based problem solving, highlighting what is feasible and effective in a general practice setting. Current guidelines, practical tips, and common pitfalls will be discussed to support confident and evidence-based reproductive care. This stream is ideal for veterinarians who are regularly confronted with reproductive questions in practice and are looking for clear, applicable solutions rather than purely theoretical concepts.

- 09.00-09.45 Neonatal diseases in dogs and cats. From diagnosis to treatment in daily practice X. Levy  
- 09.45-10.30 Prostatic diseases in the dog. An update from benign prostatic hyperplasia to prostatic cavities
X. Levy  
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 11.30-11.45 VÖK Preis Präsentation
- 11.45-12.15 Urinary incontinence in bitches. A practical update for the clinician
X. Levy  
- 12.15-13.00 Caesarean section. State of the art and best practices
X. Levy  
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA



TIERSCHUTZ UND RECHT

FACHLICHE LEITUNG

Alexander Tritthart

Büro Tritthart, Graz



Artgerechte Haltung und durchdachtes Enrichment stellen für Meerschweinchen und Kaninchen wesentliche Voraussetzungen dar. Christine Arhant gibt uns in Zusammenarbeit mit Ines Windschnurer einen interessanten Einblick in diesen wichtigen Bereich der Heimtierhaltung. Der zweite Vortragsblock ist dem aktuellen Thema der Qualzucht gewidmet. Einleitend wird Alexander Tritthart einen Überblick über die Arbeit der wissenschaftlichen Kommission zur Umsetzung des Qualzuchtverbotes geben und daran anschließend wird Svenja Springer die ethische Verantwortung von Tierärzt_innen in diesem Zusammenhang beleuchten.

- 14.30-15.15 Haltung und Enrichment bei Meerschweinchen
Ch. Arhant  I. Windschnurer 
- 15.15-16.00 Haltung und Enrichment bei Kaninchen
Ch. Arhant  I. Windschnurer 
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 17.00-17.45 Aktuelles aus dem Arbeitsprogramm der Qualzuchtkommission
A. Tritthart 
- 17.45-18.30 Die ethische Verantwortung von Tierärzt_innen im Zusammenhang mit Qualzucht
S. Springer 

